

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

4.7.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 4. July 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verkündung.

Die diese Woche abgehaltenen Brodvisitationen liefern folgendes Resultat:

- a) Das Schwarzbrod wurde bei sämmtlichen hiesigen Bäckermeistern gut befunden.
b) Das Weißbrod wurde 1) bei Bäckermeister Andreas Sämman und Walter vorzüglich; 2) bei Bäckermeister Braunwarth, Bühler, Johann und Michael Drifler, Ernst, Gerhardt, Glasner, Graf, August und Heinrich Hafner, Heiß, Hohentlofer, Friedrich, Georg und Wilhelm Kiefer, M. d. s. Wittwe, Prinz, Ribhaupt, Jakob Sämman, Sauter sen., Sauter jun., Scheerer, Schwindt, Steiner, Stus, August und Friedrich Wagner, Wanne und Wisser gut, und 3) bei Bäckermeister Braun und Kufferer schlecht befunden. Dieses wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Karlsruhe den 3. July 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

Bekanntmachungen.

Kastadt. [Schuldenliquidation.] Zur Schuldenliquidation des in Gant gerathenen hiesigen Bürger und Schuhmachermeisters Georg Fischer, wurde Tagfahrt auf Montag den 13. July d. J. anberaumt. Es werden daher alle diejenigen aufgefordert, welche etwas an denselben zu fordern haben, ihre Forderungen an obgemeldetem Tage auf dem Rathhause dahier einzugeben und zu liquidiren, andernfalls sie von der Masse ausgeschlossen werden.
Kastadt den 23. Juny 1818.

Großherzogl. Stadt- und 1. Landamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Gegen die verstorbene Michael Kinschische Eheleute von Wöfingen ist Gant erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 20. July d. J. früh 7 Uhr vor dem TheilungsCommissär in dem Wirthshaus zum Schwanen in Wöfingen festgesetzt, wobei sich die Gläubiger unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden bei Strafe des Ausschlusses einzufinden haben. Stein den 21. Juny 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe [Haus feil.] Friedrich Eichelkraut in der Rittergasse ist gesonnen, sein zweistöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen. Auch sind in seinem neuerbauten Hause in der langen Straße 20 bis 24 Zimmer Theilweise oder im Ganzen, nebst Stallung, Chaisenremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermietthen.

(2) Karlsruhe. [Chaisenversteigerung.] Montag den 13. July Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum römischen Kaiser 4 noch brauchbare Chaisen mit Vorderbedeck, eisernen Rren und Stahlfedern, versteigert, wozu auch auswärtige Liebhaber eingeladen werden.

(2) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] Mittwoch den 8. July Vormittags um 8 Uhr werden auf dem Platze bey den Kavallerie-Stallungen am Durlacher Thor dahier, einige zwanzig Stück austrangirte Artillerie- und Trainspferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag des Artillerie-Bataillons Commando Hammes, Oberlieutenant und Regiments-Quartiermeister.

(1) Schröck. [Säckeversteigerung.] Bis kommenden Mittwoch den 8. July werden in Schröck im herrschaftlichen Lagerhaus 279 Stück leere Säcke gegen baare Bezahlung in kleinen Parthien Vormittags um 9 Uhr öffentlich versteigert.

Schröck den 1. July 1818.

Vogt Ulrici.

(2) Karlsruhe. [Chaisen feil.] Ein sehr wohl conditionirter Berliner Wagen zwey- und 4sitzig, auf Reisen mit einem Koffer, und in der Stadt zu gebrauchen, mit allen Bequemlichkeiten versehen, in Manland gebaut, ist aus freyer Hand zu verkaufen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Durlach. [Wein feil.] In dem Keller der Seippelschen Apotheke dahier, ist aus der Ver-

lassenschaft der verstorbenen verwittweten Frau Special Beckin, ohngefähr 7 Ohm (altes Maas) rein gehaltenen Oberländer Lauffener Gewächs 1802er, im Ganzen, oder auch Theilweise gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen, und kann täglich in Empfang genommen werden.

Durlach den 16. Juny 1818.

Revisor Seufert'sche Wittwe.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Herrngasse No. 40. ist ein Logis von 3 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herrn auf den 23. July zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

Bei Haas Loh Seeligmann in der langen Straße No. 107. ist im Hinterhause ein Logis zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

Bei Wagnermeister Peter, in der Bähringer Straße No. 7. ist im untern Stock ein Logis von 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

Bei Schreiner Ludwig in der Hirschgasse ist bis zum ersten Juli ein möblirtes Zimmer zu verleihen. In der verlängerten Waldhorngasse No. 43. bei Wittib Liebmann David ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzstall, und kann auf den 23. Juli oder 23. Oct. bezogen werden.

In der alten Badgasse bei Schumachermeister Schellenbauer ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Stubenkammer und Küche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im 2ten Stock gegen die Straße ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, einer Küche, Keller und Holzremise, und ist bis den 23. July zu beziehen; und im hintern Bau auch ein Logis, welches in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise besteht, und ist bis den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Nagelschmidt Kerner in der Kronengasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Herrngasse No. 58. gegenüber dem Garten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin, ist vornheraus der untere Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus enthaltend, zu verleihen. Auch ist daselbst der

zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und können beyde Logis sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Im innern Zickel neben der Hoffschmiede No. 3. ist zu ebener Erde ein Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu verleihen.

Bei Bäckermeister Stuck in der Bähringer Straße, im neuen Haus, ist der untere Stock, und im alten Haus eine Stube, Kammer und Küche zu verleihen, und können beyde Logis auf den 23. July bezogen werden.

Bei Friseur Kühnle in der Akademiestraße ist auf den 23. October der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Waschhaus zu verleihen, derselbe kann auch Theilweise abgegeben werden.

Bei Maler Deth in der langen Straße vor dem Mühlburger Thor, ist zu vermieten der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise; der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Chaisenremise und Pferd stall zu 6 Pferden; der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise. Diese 3 Stock haben ein gemeinschaftliches Waschhaus, und gemeinschaftlichen verschlossenen Speicher zum Waschtrocknen. Diese drei Wohnungen werden Stockweise oder zusammen vermietet, und können bis den 23. October d. J. bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 2. neben dem Militär-Institut sind im mittlern Stock 2 Zimmer, worunter eines neu tapezirt, auf den 23. July mit oder ohne Möbel an ledige Herrn zu verleihen.

In der Bähringer Straße ist bei dem Conditor Wilsch im untern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, drey Speicherkammern, Theil am Waschhaus und am Keller, Holzremise, und Küche, zu vermieten. Es kann am 23. July d. J. bezogen werden. Dieses Logis ist auch zu einer Specereyhandlung für einen etwaigen Liebhaber eingerichtet.

Bei Straßwirth Friedrich Kaufmann ist auf den 23. July oder October ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Alkof, Küche, Speicher und Keller, und kann täglich eingesehen werden.

In No. 10. der alten Kronengasse ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube und Alkof, beyde tapezirt und heizbar, nebst gedumiger heller Küche, Keller und Holzplatz, und kann den 23. July bezogen werden, auch kann es monatlich für ledige Herrn abgegeben werden, das Nähere ist bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor, ist bei Hofmusikus Stahl der 2te Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und verschlossenem Waschkoben, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde eingerichtet, Chaisen- und Holzremise, auf den 23. Decbr. zu verleißen. Es kann auch auf Verlangen ein Theil vom Garten abgegeben werden.

Im Mobilischen Haus im großen Birkel ist der 3te Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, und sonstigen Bequemlichkeiten; wie auch im untern Stock 2 schöne tapezirte Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

Bei August Greim in der Lycumsstraße No. 4. ist der obere Stock in 5 tapezirten und einem un-tapezirten Zimmer, nebst Küche, Speisekammer, Speicher zum Waschtrocknen, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, auf den 23. Juli zu verleißen, auf Verlangen können auch noch 2 kleine Zimmer ebener Erde dazu gegeben werden.

Beim Handelemanne Gesell in der neuen Waldhornstraße ist sogleich oder auf den 23. July der 3te Stock an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Zähringer Straße, im Hause No. 12. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar, Küche, Keller und Holzplaz, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. July oder 23. Decbr. d. J. zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer im Hause selbst zu erkragen.

Das Logis in der BelleEtag bei Weist David Levinger in der Hauptstraße, aus 6 schönen Zimmern bestehend, ist mit allen Bequemlichkeiten samt Stallung und Kutschenremise auf den 23. July oder 23. October d. J. zu verleißen.

In der langen Straße ohnweit dem neuen Museum, sind 3 Zimmer zu ebener Erde, zu einem Laden geeignet zu vermieten, auch kann im Hintergebäude noch ein großes Zimmer abgegeben werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Kronengasse bei Schuhmachermeister Wüller ist im obern Stock 1 Logis in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleißen, und auf den 23. July zu beziehen.

Bei K. W. Köllis Wittwe in der langen Straße, ist ein Zimmer für ledige Herrn nebst Alkof und Bedientenzimmer mit Möbeln, und oben 2 geräumige Dachzimmer ebenfalls mit Möbeln auf den 23. July zu verleißen.

In der Waldhornstraße im Hause No. 16. bey Frau Rechnungsraath Seeber, ist der mittlere Stock auf den 23. Decbr. zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche und gemeinschaftlichem Waschhaus, Speicher und Keller.

Bei Kaffeier Kölle in der Kreuzgasse No. 1. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Holzlage, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. July oder Decbr. bezogen werden. Nach Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde abgegeben werden. Auch sind daselbst 2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Im mittlern Birkel bei Handelmann Loh Homburger ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und Holzremis zu verleißen, und auf den 23. July zu beziehen.

Im Gasthaus zum goldenen Lecht ist auf den 23. Decbr. der mittlere Stock zu verleißen, enthaltend 1 Saal, 9 schön tapezirte Zimmer, 2 Küchen, Keller, Holz- und Chaisencemis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher; Dachkammern und Stallungen nach Belieben.

Bei Kübler Kottler in der Rittergasse ist ein Logis zu verleißen, und kann bis den 23. Decbr. bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Küfermeister Hilke ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July oder October zu beziehen. Auch ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. July zu vermieten.

Bei Fuhrmann Geiger in der neuen Waldgasse No. 73 ist im obern Stock ein Logis in 5 Zimmern, wovon 4 tapezirt, nebst Küche, Keller, Speisekammer Holzremis und Waschhaus zu verleißen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Hoffourier Neusch in der Akademiestraße ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Im Gasthaus zum Kaiser Alexander wird der ganze obere Stock erledigt, und kann auf den 23. Decbr. d. J. bezogen werden. Er besteht in einem Saal, 2 Salons, 13 geräumigen Zimmern, alle schön tapezirt, 2 Dachkammern, eine Küche, Keller, Holz- und Wagenremisen, Stablung, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Das Ganze kann täglich eingesehen und mit dem Eigenthümer ein Accord abgeschlossen werden.

Bei Marum Löw Ettlinger in der langen Straße No. 50. neben Sattler Beck ist im obern Stock ein großes Zimmer, wovon 2 Fenster auf die Straße gehen, mit oder ohne Möbel zu verleißen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Lamngasse, dem Frey'schen Caffeehaus gegenüber, sind im vormaligen katholischen Pfarrhause, im obern Stock 2 geräumige heizbare Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und können sogleich oder auch erst auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Bei Schreiner Göhler im innern Zirkel ist ein Zimmer für ledige Herrn auf den 1. August zu vermieten.

In dem Hause des Oberrevisors Schmidt in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Decbr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die hiesige Stadtapotheke wird von der Wittwe des verstorbenen Stadtapothekers Christoph Friedrich Sachs unter der Leitung eines bereits dazu aufgestellten, besonders dazu verpflichteten Obergehülfen, wie bisher fortgeführt. Wir benachrichtigen hievon das Publikum und verbinden damit die Aufforderung an diejenigen, welche etwas an den Nachlaß des Stadtapothekers Sachs zu fordern haben, sich damit bei dießseitiger Stelle schriftlich zu melden, und an diejenigen, welche dahin schuldig sind, binnen 4 Wochen an die Sachliche Wittwe zu bezahlen.

Karlsruhe den 27. Juny 1818.

Großherzoglich's Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Museum.] Die Gesellschaft des Museums wird vom Wiederanfang des gewöhnlichen vierteljährigen Beitrags-Einzugs benachrichtiget.

Karlsruhe den 1. July 1818.

Die Commission des Museums.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Handelsmann von gesehtem Alter, wünscht in ein solides Handels-Geschäft, mit einem verhältnismässigen Capital als Associe aufgenommen zu werden; das Comptoir dieses Anzeigebatts gibt die nähere Auskunft.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bel Kaufmann Reinhard in der langen Straße sind folgende Mineralwässer, als: Selterfer, Fachinger, Seinnauer, Embsee, Schwalbacher, Weilbacher (Schwefelwasser), Saldschiger und Pyemontter, um billige Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da auf Befehl Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, die bisher in dem Großherzogl. Hofgarten bestandene Hof-Steinschleiferey in die Stadt verlegt wurde, so zeige ich dieses meinen Freunden und Kunstliebhabern mit dem Bemerkn an, daß ich jetzt in dem ehemaligen Museums-Gebäude auf dem Marktplatz wohne, und empfehle mich zu jeden in mein Geschäft begrif-

fenen Aufträgen bestens, als: Steinböfen von einfachen wie mit Mosaik-Arbeit, von welchen ich ein außerlesenes Cabinet besitze, dann alle mögliche Ga-lanterie-Arbeiten von Stein, als eingelegte Etruis, Brasellets, Ohrgehänge, Kreuz und Stockknöpfe, auch verfertige ich selbst Augengläser nach Bedürfniß eines jeden Auges und Portraitgläser 10.

G. F. Walter, Hof- und Cabinet-Steinschneider.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt das hiesige und auswärtige verehrte Publikum, daß in seinem Eisenlager stets vorräthig zu haben ist, alle Sorten Gußwaaren, bestehend in 3- und 4-fäßigen Rundböfen, leichtem Gewicht und schönster Façon, alle Sorten flache- und tiefe Pfannen, Kunstböfen, Kunstplatten 1 2 3löcherige, Reschaur und Kochböfen in 3 Sorten. Ferner alle Sorten geschmiedtes Eisen, in Reif, Hussfab, eiserne Arsen sammt Büchsen und vierkantiges Eisen. Alle Sorten Klein- Ring- Kessel- Gatter- und Zain-eisen, gewalzte Fasereis in 4 Sorten: große zu 2, 3, 4 Fuder Faß; mittlere zu 1, 1½ Fuder Faß; kleine zu 3, 4 Dhm. Venderreis zu Kübel im billigsten Preis; alle Sorten eiserne Ring und Rohrdrath, Feilbäuen, Sand- und Stechschaufeln zerley Sorten, gefestigte Ofengestelle, nebst allen in meinem Fach vorkommenden Eisewaaren. Diejenigen die mich mit in meinem Geschäfte einschlagende extra Bestellung beehren, werde ich prompte und in billigstem Preis besorgen.

Karlsruhe den 29. Juny 1818.

Isaak Marx, Eisenhändler, wohnhaft in der langen Straße No. 89. neben dem Gasthaus zum Ochsen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Badort zu Baden, in einer der schönsten Lage, sind 3 Zimmer, wovon eins sehr groß ist, mit Bett und Möbel, über die Badzeit zu vermieten, das Nähere erfährt man hier in Karlsruhe in der langen Straße nahe bei der Herrngasse bei Goldarbeiter Zeller.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Fuhrmann Geiger, wohnhaft in der neuen Waldgasse No. 73., empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum mit seinem Fuhrwerke bestens. Da er zwei schöne Chaisen und 4 gute Pferde ange-schaft hat, und prompte und billige Bedienung verspricht, so bittet er um geeigneten Zuspruch.

(Hierbei eine Beylage.)